

KREANDO

www.kreando.ch



ANLEITUNG

Windsack «Koi Nobori»

In Zusammenarbeit mit

manuell

DAS MAGAZIN FÜR
TEXTILES UND TECHNISCHES
GESTALTEN

Windsack «Koi Nobori»

Die Tradition der farbenfrohen Windsäcke «Koi Nobori» stammt aus Japan und auch bei uns sind die im Wind tanzenden Karpfen mittlerweile ein beliebtes Garten- und Balkon-Accessoire. Echt cool, dass du dir die fliegenden Fische ohne viel Aufwand und Material selber gestalten kannst! Dazu brauchst du ein Schablone, ein Stück reissfestes, leichtes Textil - wir empfehlen Tyvek -, Acrylfarbe und einen schwarzen Textilmarker. Beim Design deines Winddrachens darfst du deiner Fantasie freien Lauf lassen: je bunter, desto besser!

Grösse Windsack: Länge: 72 cm ,Breite 28 cm



Das braucht's:

- 0.3 m Tyvek® DuPont™ Funktionsstoff - 43 g/m² (weiss), Art. 28086
- Acrylfarbe „Acryl Color“ von Marabu, verschiedene Farben
- Acrylmarker “YONO” von Marabu für alle Oberflächen
- 1 m Kordel z.B.: Kordel Polyester „Recycling PET“ Ø 2 mm - am Meter, Art. 30710
- 1 Stück Kunststoff-Einlage „Taschenboden Forte“ (farblos transluzent), Art. 20023
- passender Faden



Werkzeug & Zubehör:

- Nähmaschine
- Loch- oder Stanzeisen, gut eignet sicher der Locher 3 Spitzen - Ø 4, 3, 2 mm, Art. 13330
- Papier- & Stoffschere
- Leimstift
- Bleistift
- Stecknadeln oder Fixierklammern «Wonderclips»



Schwierigkeitsgrad:



Zuschneiden:

Aus Funktionsstoff Tyvek:

- 2 x die Fischform (davon 1 x spiegelverkehrt)

Aus Kunststoffeinlage «Taschenboden Forte»:

- 1 Streifen à 1.5 cm x 32 cm

Wichtig:
Die Masse im Schnittmuster sind inklusive Nahtzugabe

TIPPS & TRICKS

- Du kannst dich beim Zeichnen der Schuppen und Augen an die Vorlage halten oder deine ganz eigene Fischkreation zeichnen. Feel free!
- Du erzielst mit der Acrylfarbe einen schönen Aquarelleffekt, wenn du diese verdünnst.
- Der Trocknungsvorgang lässt sich beschleunigen, indem du die angemalten Fische mit einem Fön trocknest (Achtung: Tyvek verträgt nicht viel Hitze).

So geht's Schritt für Schritt:

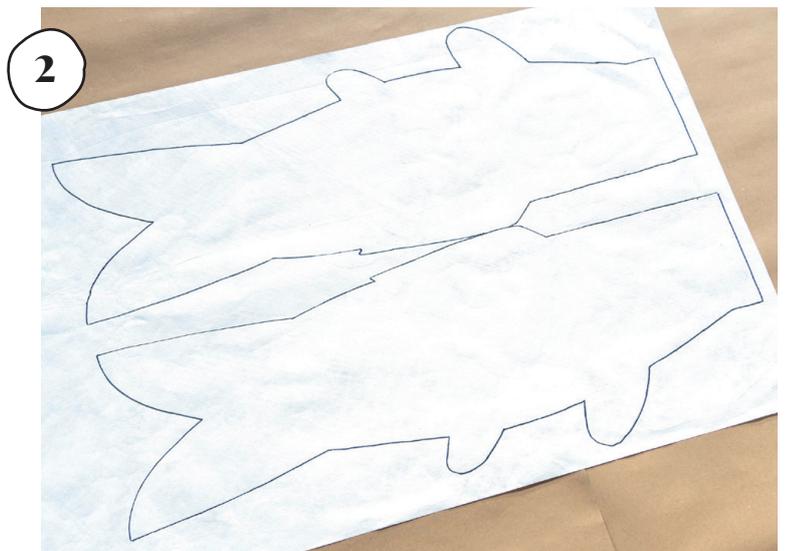


Fischform zeichnen:

- 1 Klebe die beiden Schnittmuster-
teile im A3-Format an der markier-
ten Stelle zusammen. Schneide die
Fischform mit der Papierschere aus.

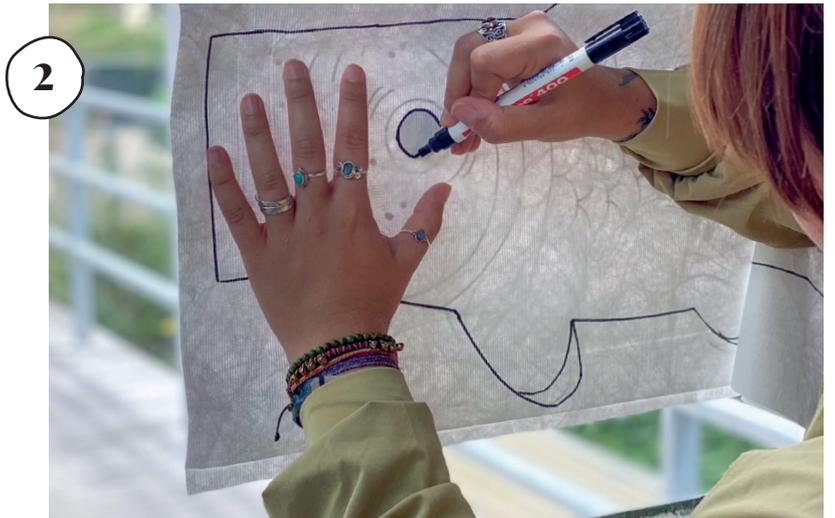
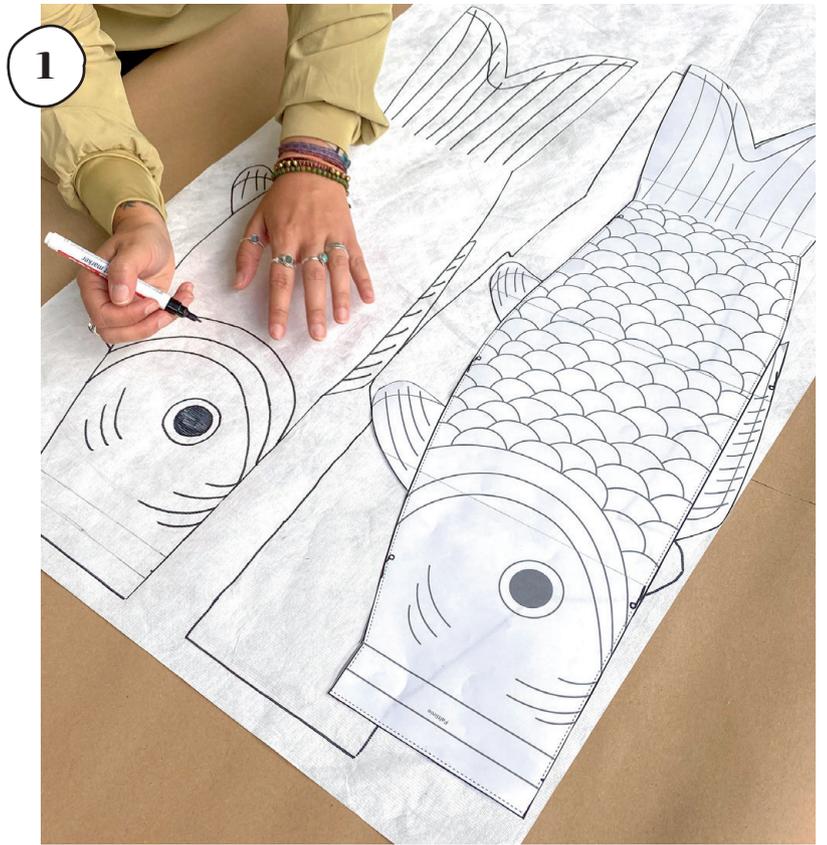


- 2 Lege den Papierfisch auf den Tyvek-Stoff (die matte Seite gegen oben, diese eignet sich besser zum Bemalen). Fixiere ihn mit wenigen Stecknadeln und übertrage die Fischform mit wasserfestem Stift auf den Stoff. Mach dies zweimal, davon einmal spiegelverkehrt.



Fisch bemalen:

- 1** Zeichne mit wasserfestem Stift das Schuppenmuster, die Flossen und die Augenpartie auf eine Fischseite.
- 2** Kopiere das Schuppenmuster, indem du die zweite Fischform auf die erste legst und diese an eine Fensterscheibe hältst (evtl. mit Maskingtape fixieren). Achtung: die Fischformen müssen links auf links liegen!
- 3** Bemale den Fisch mit verdünnter Acrylfarbe. Vielleicht machst du dir deine eigene Farbpalette, indem du wenig von verschiedenen Acryl-Farben auf einen Teller oder auf die Innenseite eines aufgeschnittenen Tetrapacks gibst.



Der Funktionsstoff „Tyvek“ steckt voller Möglichkeiten:

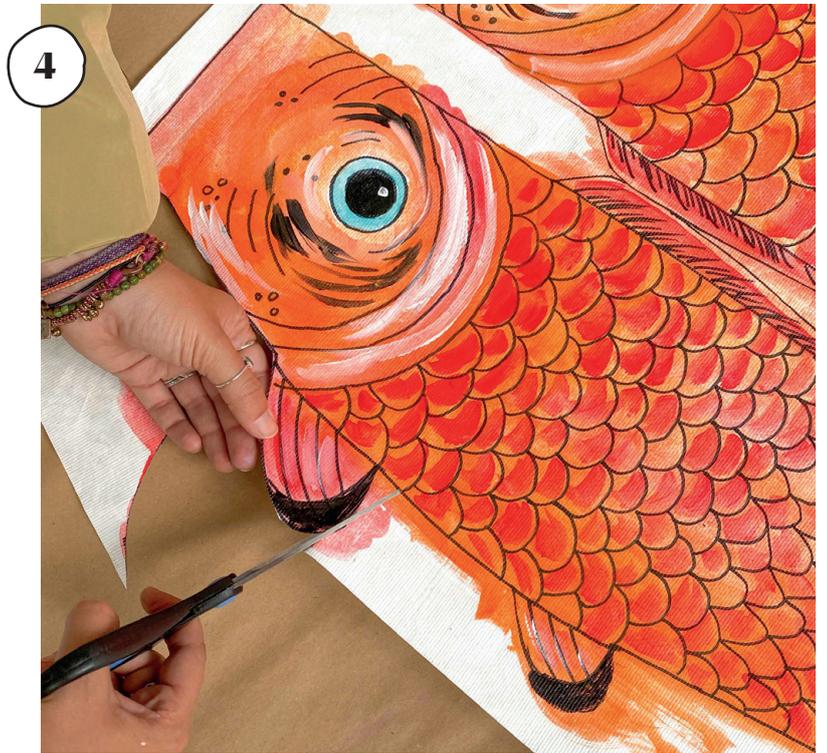
Das innovative Textil verhält sich von seiner Verformbarkeit und Weichheit her wie ein sehr weiches, leichtes Papier, ist gleichzeitig aber äusserst strapazierfähig und wetterfest.

Das Material kann man zerknüllen (dann wird es immer weicher), beplotten, bemalen oder stanzen. Ob Necessaire, Stifteetui oder eine futuristische Tasche - mit Tyvek lassen sich eine Menge kreativer Designs realisieren.



4 Lass die Farbe gut trocknen. Schneide die Fischformen ohne Nahtzugabe aus dem Stoff aus.

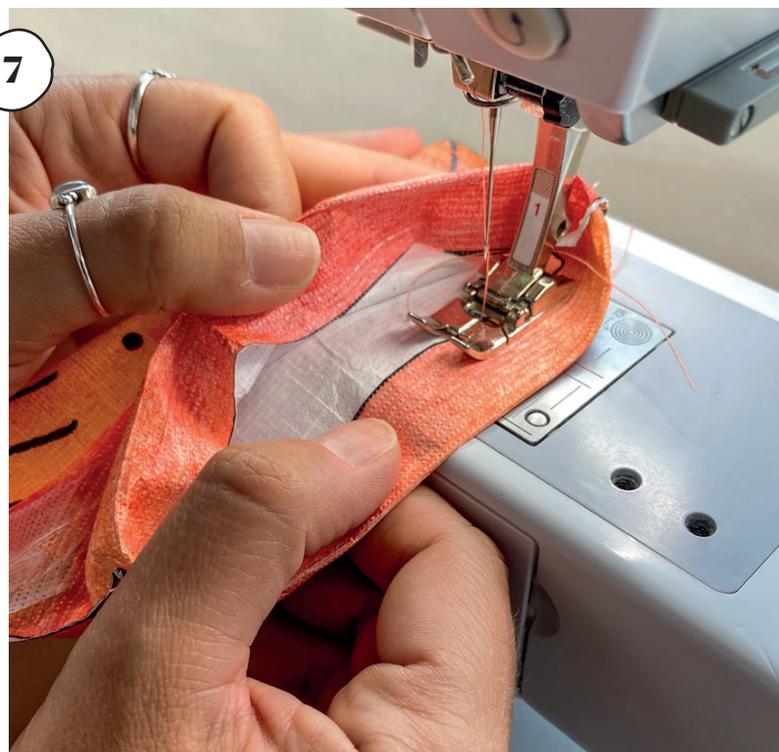
5 Lege die Fische so zusammen, dass die linken Seiten aufeinanderliegen. Fixiere die beiden Teile mit Stecknadeln und nähe sie anschliessend knappkantig an beiden Längsseiten zusammen. **ACHTUNG:** Nahtlinie auf dem Schnittmuster beachten. Die Schwanzflosse und das Fischmaul bleiben offen.



6 Falte die Stoffkante beim Fischmund bei der Faltlinie einmal 2 cm nach innen. Ritze die Faltkante mit dem Fingernagel. Tyvek lässt sich nur bei sehr geringer Temperatur bügeln.



7 Nähe den Saum knappkantig, rundherum fest. Damit bekommst du einen Tunneldurchzug für die Verstärkung des Fischmundes.



8 Schneide einen 1.5 cm breiten Streifen für die Verstärkung aus Taschenbodenmaterial aus.



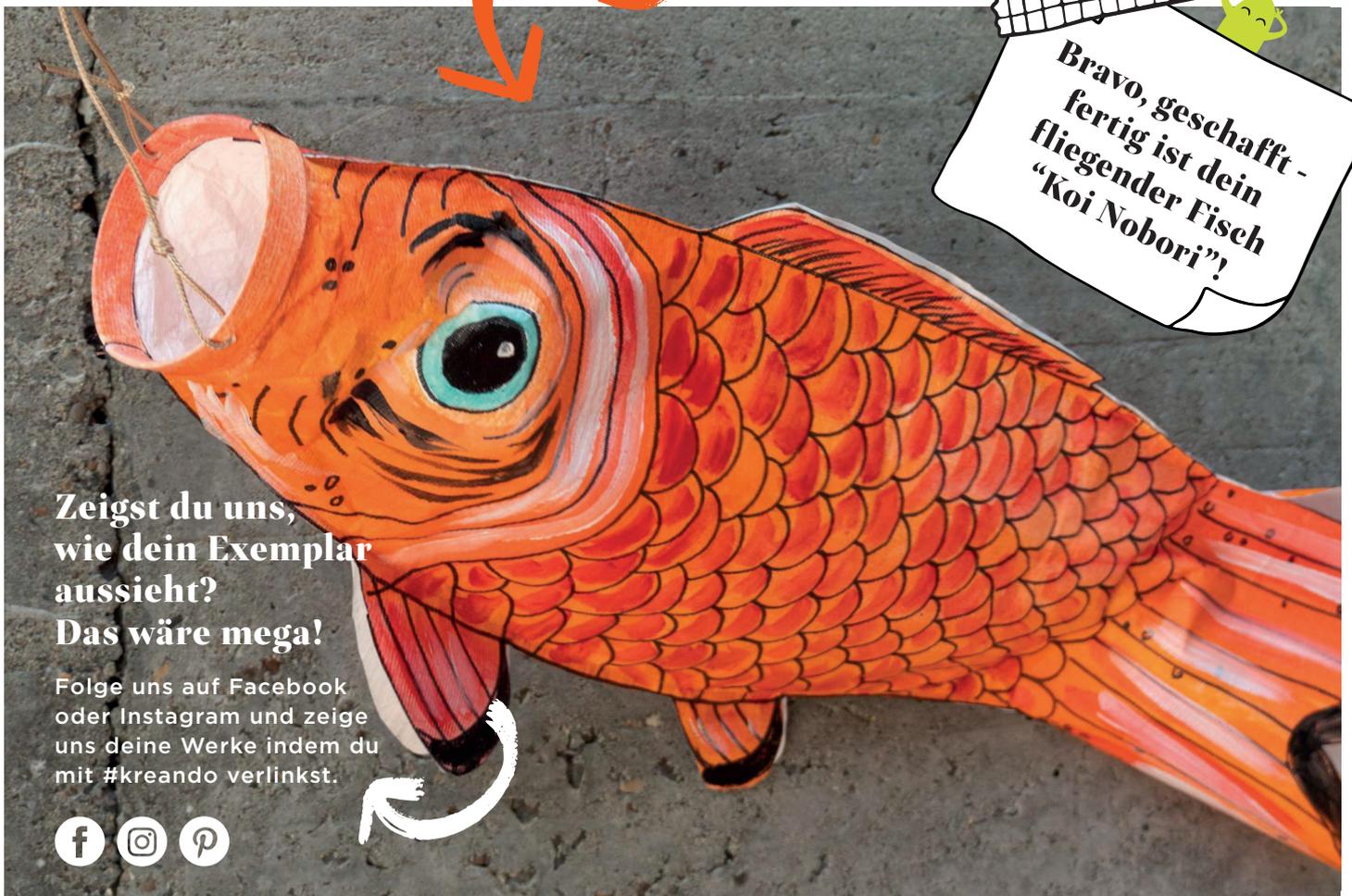
9 Stecke den Streifen in den Tunneldurchzug. Die Enden sollten sich mindestens 2 cm überlappen, damit der Streifen gut hält. Dieser muss nicht zusätzlich fixiert werden.



10 Lege deinen Fisch auf ein Brett und stanze an den Markierungen des Fischmundes (im verstärkten Saum), zwei Löcher für die Befestigung.



11 Fädle zwei Schnurstücke durch diese Löcher und verknote sie fest.



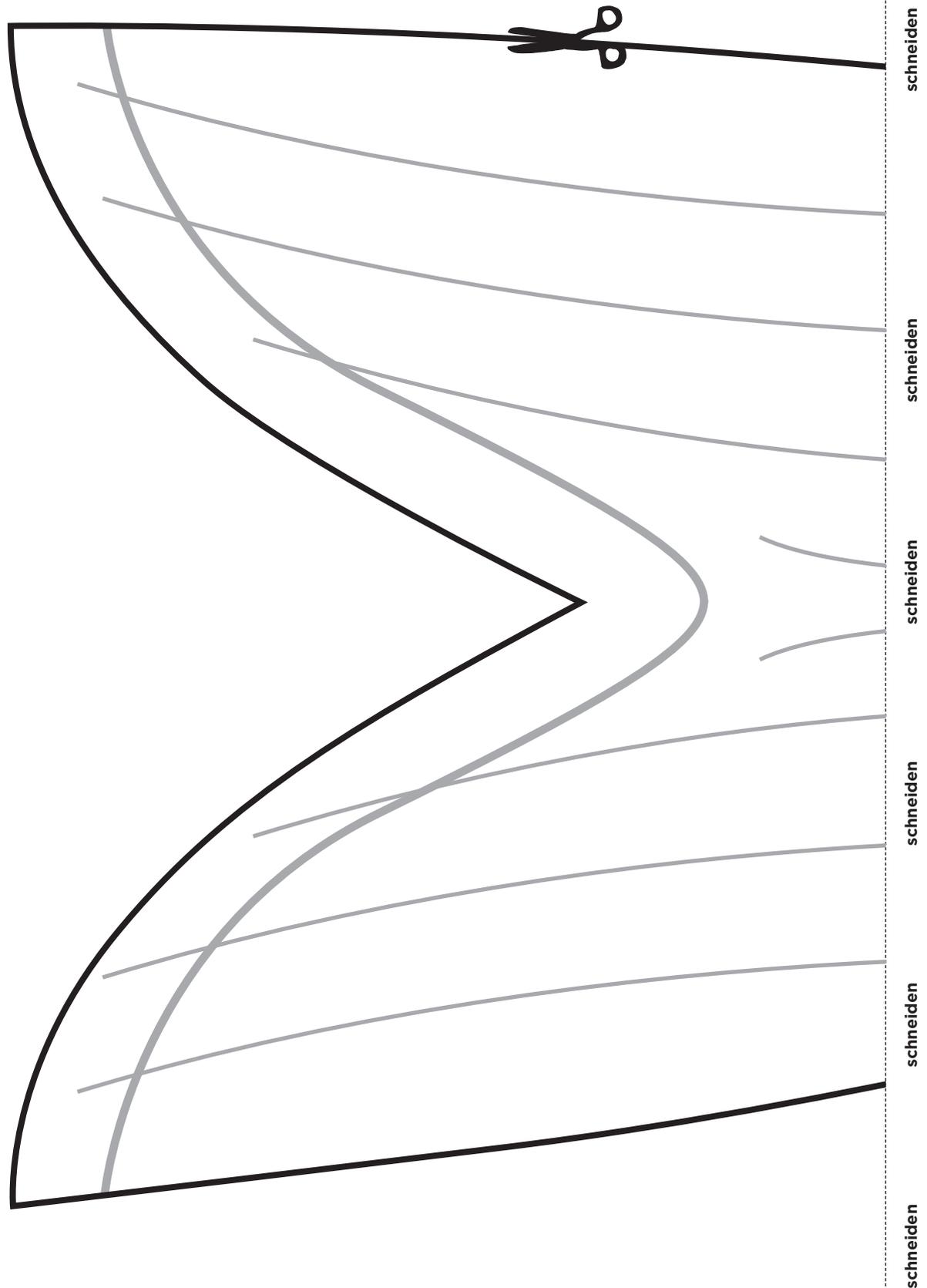
Bravo, geschafft -
fertig ist dein
fliegender Fisch
"Koi Nobori"!

**Zeigst du uns,
wie dein Exemplar
aussieht?
Das wäre mega!**

Folge uns auf Facebook
oder Instagram und zeige
uns deine Werke indem du
mit #kreando verlinkst.



Schnittmuster Windsack „Koi Nobori“



kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

Nahtende

Nahtende

schneiden

schneiden

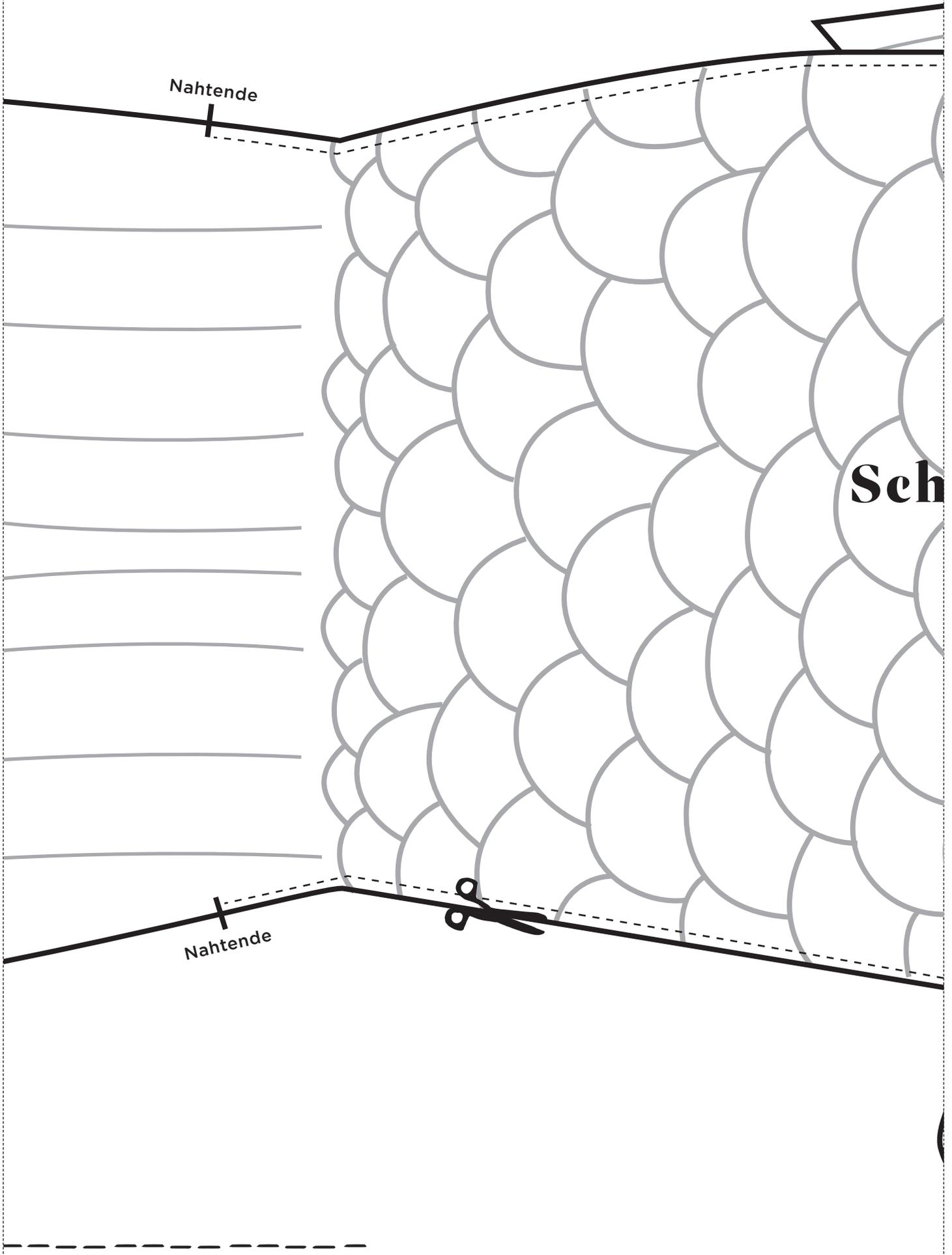
schneiden

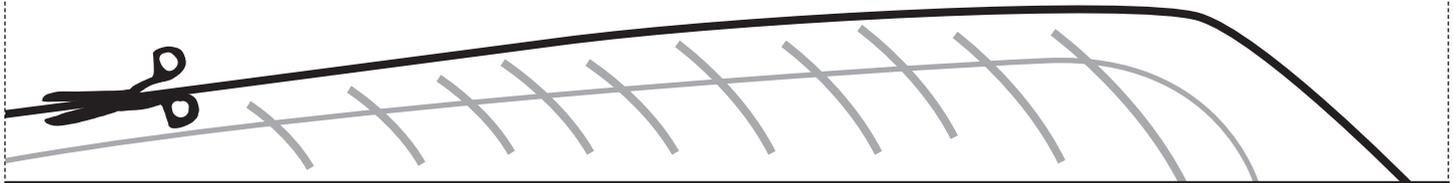
schneiden

schneiden

schneiden

Sch





kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

KREANDO

www.kreando.ch

nittmuster Windsack „Koi Nobori“



schneiden

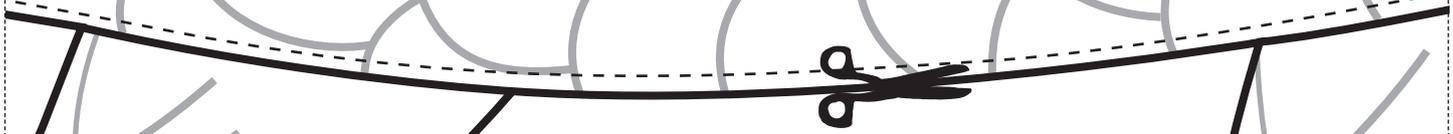
schneiden

schneiden

schneiden

schneiden

schneiden



schneiden

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

Nah

schneiden

schneiden

Faltlinie

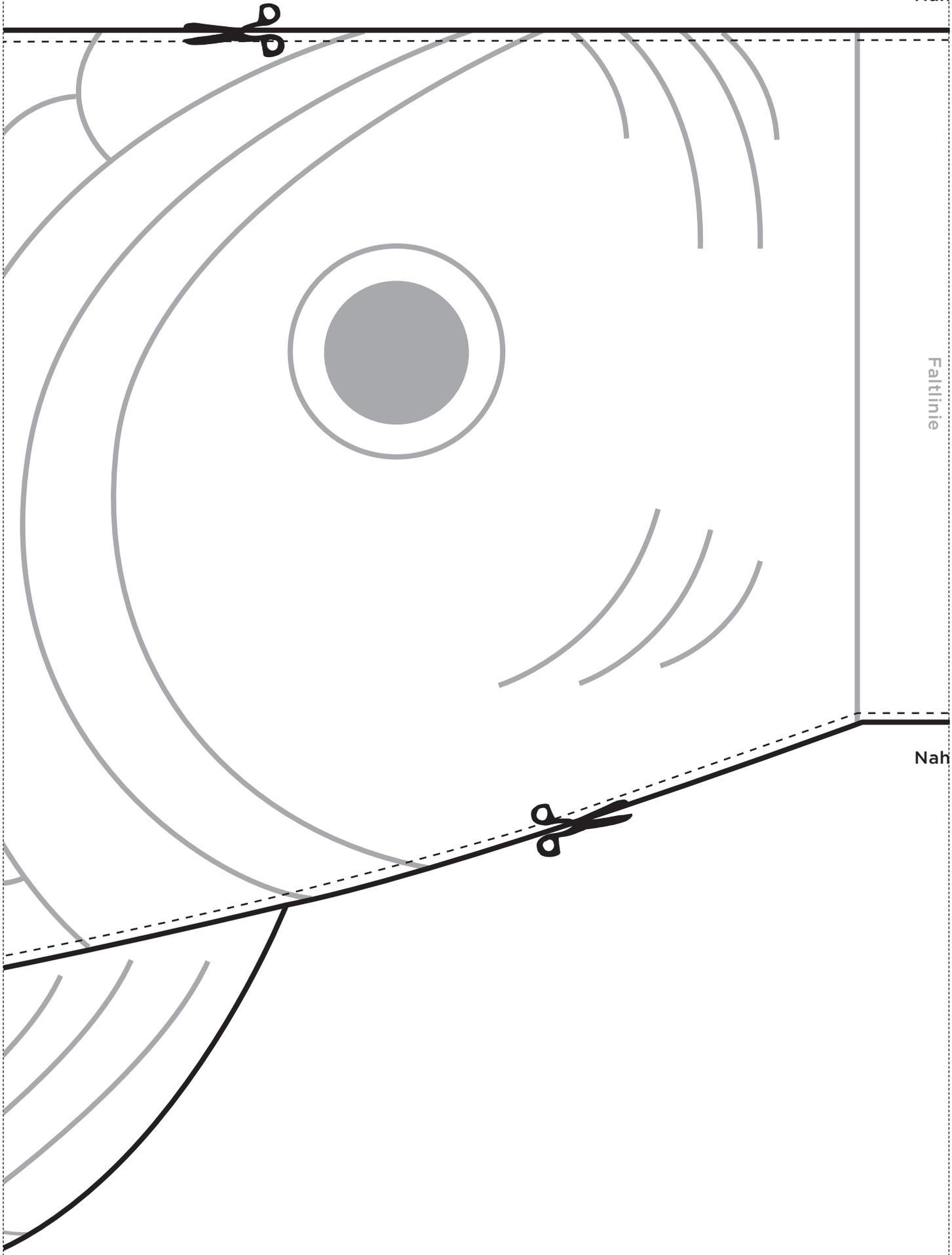
schneiden

schneiden

Nah

schneiden

schneiden



kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

kleben

tende

tende

